

Informationsverarbeitung in Handelsbetrieben auf Basis innovativer Informationstechnologien: Das Retail Information System (RIS)

Herleitung und Charakterisierung von Bausteinen eines innovativen Informationsmanagementsystems für Handelsunternehmen sowie Konzeption des Systems vor dem Hintergrund von Wissensmanagement unter Berücksichtigung empirischer Erfahrungswerte

vorgelegt von

Dipl.-Wirt.-Inform. Michael Schulte

Zusammenfassung:

Im Zeitalter der Post-Industrialisierung wird den Unternehmen aller volkswirtschaftlichen Sektoren bewusst, dass erst eine Vernetzung von Daten und Informationen deren Nutzung zur Erzeugung von Wissen ermöglicht und auf diese Weise zur Steigerung der eigenen unternehmerischen Effizienz und Effektivität beizutragen vermag. Gleichzeitig nimmt die Bedeutung der Handelstätigkeit vor dem Hintergrund der intraindustriellen Arbeitsteilung mit erhöhter Ausgliederung an Handelsunternehmen zu. Trotz ihrer offensichtlichen Bedeutung können insbesondere diese Unternehmen ihre langjährig gewachsenen und oftmals lückenhaft integrierten Multi-Applikationslandschaften jedoch nur schwer zu einer dem Zeitalter angemessenen IT-Landschaft überarbeiten.

Vor diesem Hintergrund beschreibt und analysiert diese Arbeit ein als RIS bezeichnetes und auf Web-Service-Architekturen aufsetzendes Informationssystem, welches anwendungsunabhängige Integrations- und Kommunikationsmechanismen sowie Mechanismen zur zentralisierten Konfektionierung der jeweiligen betriebswirtschaftlichen Handelsanwendungen auf Basis eines zentralen Funktionspools bereitstellt.